

Der Energiebedarfsausweis für Ihr Wohngebäude: Checkliste Unterlagen

Folgende Angaben und Unterlagen werden für die Erstellung eines Energieausweises für Ihr Gebäude benötigt.

Bitte beachten Sie:

Je genauer (aktueller) und ausführlicher die zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen sind, umso zutreffender ist das Ergebnis.

Für die Beschaffung oder Aufnahme fehlender Daten können unter Umständen zusätzliche Kosten entstehen, hierüber werden Sie nach Prüfung der Unterlagen gesondert unterrichtet.

Teilweise lassen sich die unten aufgeführten Daten bei der obligatorischen Ortsbesichtigung feststellen und verursachen somit keinen Mehraufwand. Legen Sie bitte dennoch alle Ihnen zugänglichen Unterlagen bei.

1. Allgemeine Angaben	
1.1. Adresse	
Straße/Hausnummer:	PLZ/Ort:
1.2. Eigentümer	
Name, Vorname:	Tel:
Straße/Hausnummer:	PLZ/Ort:

2. Gebäude		
2.1. Gebäudetyp (bitte ankreuzen)		
Einfamilienhaus	Zweifamilienhaus	Mehrfamilienhaus
- freistehend <input type="checkbox"/>	- freistehend <input type="checkbox"/>	- freistehend <input type="checkbox"/>
- Reihenmittelhaus <input type="checkbox"/>	- Reihenmittelhaus <input type="checkbox"/>	- Reihenmittelhaus <input type="checkbox"/>
- Reiheneckhaus oder Doppelhaushälfte: <input type="checkbox"/>	- Reiheneckhaus oder Doppelhaushälfte: <input type="checkbox"/>	- Reiheneckhaus oder Doppelhaushälfte: <input type="checkbox"/>
2.2. Besondere Baukonstruktionen (bitte ankreuzen)		
- Fachwerkhhaus <input type="checkbox"/>	- Plattenbau <input type="checkbox"/>	- Denkmal: <input type="checkbox"/>
- Sonstiges:		
2.3. weitere Angaben (bitte eintragen)		
Baujahr :	Bauantragsdatum (falls bekannt):	Sanierung / Anbauten :
- Bei Bauantrag ab 01.11.1977 - 31.12.1983: Bitte Wärmeschutzberechnung nach 1. WSchV beilegen (falls vorhanden) - Bei Bauantrag ab 01.01.1984 - 31.12.1994: Bitte Wärmeschutzberechnung nach 2. WSchV beilegen (falls vorhanden) - Bei Bauantrag ab 01.01.1995 - 31.01.2002: Bitte Wärmeschutzberechnung nach 3. WSchV beilegen (falls vorhanden) - Für Wohngebäude ab Bauantrag 01.02.2002 bis heute: Bitte EnEV-Berechnung beilegen, falls nicht vorhanden bitte beim zuständigen Bauamt oder beim Architekten/Bauingenieur erfragen. Sollten keine EnEV-Berechnungen vorgelegt werden können, berechnen wir die Gebäudehülle gemäß den damaligen Mindestanforderungen, das Ergebnis kann dann erheblich schlechter ausfallen. Gegebenenfalls kann auch eine detaillierte Bauteilanalyse angefertigt werden, da dies ist mit Mehrkosten verbunden ist werden wir Ihnen im Bedarfsfall ein separates Angebot zustellen.		
Anzahl der Wohnungen:	Wohn-/Nutzfläche beheizt: qm	Nutzfläche unbeheizt: qm

3. Planunterlagen (bitte ankreuzen welche Unterlagen beigelegt sind)	
- Grundrisse aller Geschosse	<input type="checkbox"/>
- Schnitt(e)	<input type="checkbox"/>
- Ansichten	<input type="checkbox"/>
- Lageplan bzw. Zuordnung zur Himmelsrichtung	<input type="checkbox"/>
- Baubeschreibung	<input type="checkbox"/>

Checkliste „Der Energieausweis für Ihr Wohngebäude“

- Originale zurücksenden	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

4. Bauteil-Eigenschaften <i>(bitte ankreuzen wenn hierzu Informationen beigelegt sind)</i>	
- Außenwände	<input type="checkbox"/>
- Kellerdecke / Bodenplatte	<input type="checkbox"/>
- Oberste Geschossdecke	<input type="checkbox"/>
- Dach	<input type="checkbox"/>
- Fenster / Haustür	<input type="checkbox"/>

5. Modernisierungen <i>(bitte ankreuzen welche Bauteile bereits saniert oder ausgetauscht wurden und entsprechende Unterlagen wie z.B. Rechnungen oder Beschreibungen beilegen)</i>			
- Außenwände	<input type="checkbox"/>	- Kellerdecke / Bodenplatte	<input type="checkbox"/>
- Oberste Geschossdecke	<input type="checkbox"/>	- Dach	<input type="checkbox"/>
- Fenster / Haustür	<input type="checkbox"/>	- Sonstiges (Unterlagen beilegen)	<input type="checkbox"/>
- Bemerkungen:			

6. Heizung und Warmwasserbereitung <i>(bitte ankreuzen und wenn vorhanden zusätzliche Unterlagen wie z.B. Rechnungen oder Beschreibungen beifügen)</i>

6.1. Heizungstyp	6.1.1. Brennstoff		
- Zentralheizung <input type="checkbox"/>	- Gas <input type="checkbox"/>	- Flüssiggas <input type="checkbox"/>	
- dezentrale Heizung je Whg. <input type="checkbox"/>	- Öl <input type="checkbox"/>	- Holz / Pellet <input type="checkbox"/>	
- Einzelöfen <input type="checkbox"/>	- Strom <input type="checkbox"/>	- Kohle <input type="checkbox"/>	
- Andere: <input type="checkbox"/>	- Fernwärme <input type="checkbox"/>	- Solar / Wärmepumpe <input type="checkbox"/>	

Baujahr:

6.2. Warmwasserbereitung	6.2.1. Brennstoff		
- Zentral durch Heizkessel <input type="checkbox"/>	- Gas <input type="checkbox"/>	- Flüssiggas <input type="checkbox"/>	
- Zentral durch sep. Gerät <input type="checkbox"/>	- Öl <input type="checkbox"/>	- Holz / Pellet <input type="checkbox"/>	
- dezentral je Whg. <input type="checkbox"/>	- Strom <input type="checkbox"/>	- Kohle <input type="checkbox"/>	
- Andere: <input type="checkbox"/>	- Fernwärme <input type="checkbox"/>	- Solar / Wärmepumpe <input type="checkbox"/>	

Speichervolumen: m³

6.3. Technische Beschreibung mit Angabe <i>(bitte eintragen)</i>

- Hersteller und Typbezeichnung:
- Nennwärmeleistung:
- Art der Heizungsregelung / Nachtabsenkung:
- Systemtemperatur:
- Zirkulationspumpe / Umwälzpumpe:
- Deckungsgrad Solar / Wärmepumpe:

6.4. Weitere Unterlagen <i>(ankreuzen, wenn beigelegt)</i>	
- Dokumentation von Änderungen / Nachrüstungen	<input type="checkbox"/>
- Schornsteinfegerprotokolle	<input type="checkbox"/>
- Verbrauchsabrechnungen mind. der 3 letzten Jahre für das gesamte Gebäude	<input type="checkbox"/>

Sollten Sie Rückfragen haben, scheuen Sie sich nicht, diese an uns zu richten, wir stehen Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Checkliste „Der Energieausweis für Ihr Wohngebäude“



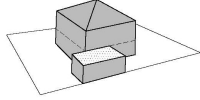
Zu 1.: Allgemeine Angaben:

Adresse: Daten für die Gebäudeidentifikation. Bei verschiedenen Gebäuden mit gleicher Hausnummer bitte beim Straßennamen entsprechendes Kürzel ergänzen, z.B.: Vorderhaus: VH, Seitenflügel links: SF-I, Hinterhaus: HH.
Eigentümer: Bei Eigentumsgemeinschaften oder Wohnungsbaugesellschaften bitte Ansprechpartner benennen

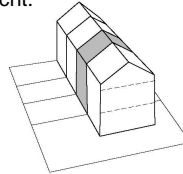
Zu 2.: Gebäude:

Zu 2.1.: Bitte kreuzen Sie an welcher Gebäudetyp Ihrer Immobilie entspricht:

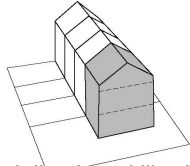
Freistehend:



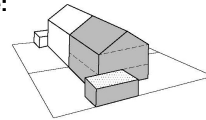
Reihenmittelhaus:



Reiheneckhaus:



oder Doppelhaushälfte:



Zu 2.2.:

Bitte kreuzen Sie an ob Ihre Immobilie ein Fachwerkhäuser, ein Plattenbau oder/und denkmalgeschützt ist. Unter „Sonstiges“ können sie Bemerkungen eintragen wenn Ihr Gebäude in keine Kategorie passt, wie z.B.: „umgebauter Bunker“ oder „zum Wohnungsbau umgebautes Industriegebäude (Loft)“ oder „Vorderhaus und Hinterhaus“ etc.

Zu 2.3.:

Baujahr: WICHTIG, das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes brauchen wir für die richtige Klassifizierung, bitte das Jahr der Fertigstellung angeben z.B.: 1968

Bauantragsdatum: WICHTIG bei Bauantrag ab 01. November 1977, da ab diesem Datum die erste Wärmeschutzverordnung in Kraft getreten ist. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anforderung der Berechnungen für diese Gebäude.

Sanierung: Sollte das Gebäude saniert, teilsaniert oder mit einem späteren Anbau versehen worden sein, dann tragen Sie dies bitte unter „Sanierung“ mit einem Stichwort und Jahreszahl ein, z.B.: „Fenster ausgetauscht 1978“ oder „Dach neu gedämmt 2003“ oder Heizkessel neu 1998“ etc. Weitere Angaben über die Qualität erfolgen später unter Punkt 5.

Anzahl der Wohnungen: Bitte die gesamte Anzahl der Wohnungen angeben, auch wenn einige nicht bewohnt bzw. vermietet sind.

Wohn- und Nutzfläche beheizt, Nutzfläche unbeheizt: Nur eintragen wenn bekannt. Bitte (falls vorhanden) die Wohn-/Nutzflächenberechnung (ist meist in den Bauantrags- bzw. Genehmigungsunterlagen zu finden) beilegen. Aus den Unterlagen sollte für uns ersichtlich hervorgehen, welche Fläche (zusätzlich zur Wohnfläche) z.B. Räume im Keller oder Dachgeschoss beheizt werden.

Zu 3.: Planunterlagen:

Bitte übersenden Sie uns mit dieser Checkliste vermaßte, maßstäbliche Zeichnungen z.B. aus der Baugenehmigung oder andere Pläne des Gebäudes zu. Wichtig ist hierbei, dass wir daraus das Gebäude mit seinen Abmessungen erkennen können. Zu den einzelnen Planarten:

Grundriss: Horizontale Zeichnung mit Darstellung der Wände mit Maßen und Bezeichnung der Räume.

Schnitt (e): Vertikale Schnittzeichnung durch das Gebäude mit Eintragung von Höhen und Dachneigungen.

Ansichten: Maßstäbliche Ansichtszeichnungen der einzelnen Fassaden mit Einzeichnung der Fenster etc.

Lageplan: Plan ähnlich eines vergrößerten Stadtplans aus dem ersichtlich wird, wie das Haus zur Straße bzw. zur Himmelsrichtung steht.

Baubeschreibung: Meist in Formularform bei der Baugenehmigung zu finden oder in ausführlicher Form bei den Verkaufsunterlagen mit der Beschreibung der Baukonstruktion z.B. „Ziegelmauerwerk“, „Holzfenster“ etc. Sollte keine Baubeschreibung vorliegen kann die Bauteilbestimmung größtenteils auch bei der Ortsbesichtigung kostenfrei vorgenommen werden.

Originale

zurücksenden: Wenn möglich bitte nur Kopien beifügen. Wenn Sie mangels Kopiergelegenheit Original-Pläne beifügen, senden wir Ihnen diese selbstverständlich kostenfrei zurück. Bitte kreuzen Sie dann das Kästchen „Originale zurücksenden“ an.

Zu 4.:

Bauteil-Eigenschaften: Hier benötigen wir die Konstruktion der einzelnen Bauteile, beachten Sie hierbei: Je genauer (aktueller) und ausführlicher die zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen sind, umso zutreffender ist das Ergebnis. Zum Teil sind diese Angaben bereits in der Baubeschreibung oder in den Plänen enthalten, dann brauchen Sie hier keine weiteren Unterlagen beifügen. Ausgetauschte oder sanierte Bauteile bitte unter Punkt 5. beschreiben oder Unterlagen beifügen.

Beispiel zu Außenwänden: Innenputz, Kalksandstein 17,5cm, Luftschicht 3 cm, Ziegel-Verblender 11,5 cm

Beispiel zu Fenster: Holzfenster, Einfachverglasung

Zu 5.:

Modernisierungen: Hier benötigen wir die Konstruktion einzelner bereits modernisierter Bauteile und wenn möglich das Baujahr der Modernisierung oder des Austausches.

Beispiel zu Fenster: Kunststofffenster, Isolierverglasung, u_g -Wert 1,1, Austausch im Jahr 2003

Meist liegen Rechnungen vor, aus denen die Angaben ersichtlich sind.

Bemerkungen: Bitte vermerken Sie hier, ob sich markante Änderungen im Zeitraum des Baujahrs bis heute ergeben haben, wie z.B. Anbau eines Wintergartens oder einer Garage oder Einbau von zusätzlichen Dachflächenfenstern etc. Von diesen Bauteilen brauchen wir ebenfalls die Pläne und die Beschreibungen mit Baujahr.

Zu 6.:

Heizungsanlage: Die meisten Angaben finden Sie auf dem Typenschildern und in den Betriebsanleitungen der Anlage. Falls die benötigten Angaben nicht vorliegen, fragen Sie Ihre Heizungsfachfirma, die Ihre Wartung vornimmt. Wenn Sie uns die Verbrauchsabrechnungen der letzten 3 Jahre beilegen, werden diese Daten im Energieausweis eingetragen. Diese Angaben sind beim bedarfsorientierten Ausweis freiwillig.